



Wiesbaden-  
Limburg

# STIMMzettel

zur Urabstimmung bei Federal-Mogul Wiesbaden GmbH  
von Montag, dem 4. Mai ab 18.00 Uhr  
bis Dienstag, 5. Mai 2009, 20.00 Uhr!

Die Verhandlungen zu dem von uns für die Beschäftigten der Federal-Mogul Wiesbaden GmbH geforderten Sozialtarifvertrag sind gescheitert. Die Geschäftsführung lehnt weiterhin unsere Forderungen ab. Sie hat alle Chancen vertan, den Konflikt um den Sozialtarifvertrag in Verhandlungen zu lösen.

## Das sind unsere Forderungen:

1. Der Grundbetrag der Abfindung beträgt zwei Bruttomonatsgehälter je angefangenes Jahr der Betriebszugehörigkeit zum Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.
2. Der Grundbetrag der Abfindung beträgt höchstens 350.000 Euro.
3. Der Aufstockungsbetrag der Abfindung beträgt 5.000 Euro je Kind. Maßgeblich ist die Anzahl der Kinder auf der Steuerkarte zum Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.
4. Alle Beschäftigten, denen betriebsbedingt gekündigt werden soll, erhalten ein Angebot zur Begründung eines befristeten Arbeitsverhältnisses bei einer Transfergesellschaft im Sinne des § 216 SGB III. Das Transferkurzarbeitergeld wird aufgestockt auf 80% des letzten Nettoverdienstes.
5. Zum Zwecke der beruflichen Qualifizierung und Verbesserung der Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt stellt das Unternehmen ein Qualifizierungsbudget zur Verfügung. Das Qualifizierungsbudget beträgt 5.000 Euro je Beschäftigten in der Transfergesellschaft.

Bist Du bereit, für diese Forderungen mit allen gewerkschaftlichen Mitteln, einschließlich Streik einzutreten?

JA       NEIN

Die IG Metall-Tarifkommission der Federal-Mogul Wiesbaden GmbH empfiehlt Dir, mit

**JA** zu stimmen.